



# Mär

Mittwoch, 10. November 1999

Z

## Westprignitzer

### Aus drei mach' zwei

Wittenberge und seine **Jugendeinrichtungen**

Kontroverse Diskussionen gab es am Montag im Wittenberger **Sozialausschuss** um die Zukunft des Jugendclubs „Würfel“. Geht es nach der Wittenberger Stadtverwaltung, so soll die Zahl der städtischen Jugendeinrichtungen von drei auf zwei reduziert werden, allerdings ohne dass Abstriche am Angebot gemacht werden müssten. Favorisiert wird ein Umzug der Einrichtung in der Krausestraße und des „Würfels“ in die Kita Sonnenschein. Viele Jugendliche sind dagegen. → 15

### Für Schulsozialarbeit

Unterschriften-Sammlung im Kreis

Zugunsten der Schulsozialarbeit will der Kreiselternrat jetzt Unterschriften sammeln. Listen sollen an allen Prignitzer Schulen ausgelegt werden und mitsamt einem, Brief an das Potsdamer Bildungsministerium weitergeleitet werden. Die Eltern setzen sich darin nicht nur für den Erhalt, sondern sogar für die Ausweitung der Schulsozialarbeit ein. **Unterstützung** erhalten sie dabei auch vom staatlichen Schulamt. → 15

### Wider den Stress

Stavenower Burg wird zum Hotel

Wer dem Stress der Großstadt entfliehen möchte, wird bald ein neues Domizil in der Prignitz finden: In der Stavenower Burg will Rokka de Wall, die den Bau gekauft hat, ein Hotel einrichten, das auf kleine Gruppen zugeschnitten sein und einen familiären Charakter haben soll. Sieben Unterkünfte mit je zwei Betten sollen entstehen. Noch befindet sich das Projekt allerdings im Planungsstadium. → 18